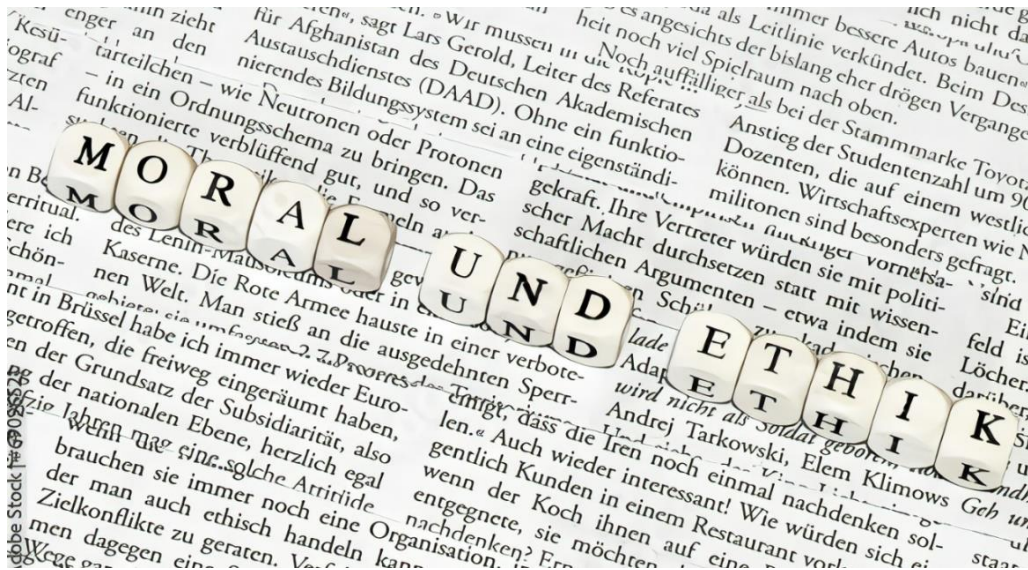




Ethik, Werte, Moral, Konventionen (Brauch/ Sitte)



Lernziele:

- Sie kennen die Bedeutung der Begriffe Ethik, Werte, Moral.
- Sie beurteilen eigene und fremde Verhaltensweisen und deren Auswirkungen auf das Zusammenleben.

Ethik

„Die Menschen sollen untereinander als Gemeinschaft gut zusammenleben können – in der Familie, in der Schule, in verschiedenen Gruppen, am Arbeitsplatz, in einem Dorf, in einer Stadt, in einem Land oder auf der ganzen Welt. ... Ethik bezieht sich immer auf Fragen, die alle Menschen betreffen. Es geht also um die Frage, wie wir leben sollen. Konkret: Was darf ich tun? Wie soll ich mich verhalten usw.“ (AdA, 13. Auflage S.328)

Gerechtigkeit ist ein zentraler Begriff der Ethik. Gerechtigkeit spielt in vielen Bereichen eine wichtige Rolle, unter anderem im gesellschaftlichen Leben und im Sport.

Im Grundwissen ist Ethik folgendermassen definiert:

Die Ethik ist die Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen in verschiedenen Lebenssituationen.

Auftrag 1:

Chancengerechtigkeit: Nach dem Prinzip der Chancengerechtigkeit soll jeder Mensch dieselben Möglichkeiten haben am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben teilzunehmen.

Nennen Sie ein Beispiel aus Ihrem Leben zu Chancengleichheit.

Wie ich meine Lehrbetrieb gefunden habe. Unsere Freunde haben uns die Firma empfohlen, und ich habe eine Bewertung geschrieben, obwohl sie kein mehr Platz hatten



Werte

Werte sind ein Orientierungsmassstab, an dem Menschen ihr Handeln ausrichten.

„In früheren Zeiten gaben autoritäre Instanzen wie die Kirche und der Staat den Menschen eine Vielzahl von verbindlichen Werten vor. In den heutigen pluralistischen Gesellschaften der westlichen Welt gelten Werte jedoch zunehmend als etwas Persönliches. Die Menschen entwickeln aus sich heraus ihre eigenen Werte, die vor allem ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen. Darum spricht man heute vom Wertepluralismus. Dennoch gibt es bei uns Werte, die allgemein gelten.“

Auftrag 2:

Listen Sie Ihre Werte auf, die Ihnen persönlich wichtig sind. Welche Werte sind allgemeingültig?

persönliche Werte	allgemeingültige Werte
z.B. wahre Freundschaft, Offenheit loyalitaet, Ehrlichkeit	z.B. Ehrlichkeit, Fürsorge

Moral

Der Begriff Moral kann sich auf die Gesellschaft oder auf die einzelnen Menschen beziehen.

Moral in der Gesellschaft: Sie umfasst alle Werte und Normen, die das Zwischenmenschliche Verhalten bestimmen (z.B. dass man grundsätzlich Achtung vor den Mitmenschen hat).

Moral für den Einzelnen: Sie bestimmt das persönliche Verhalten aufgrund individueller Werte (z.B. dass ich meine Eltern im Alter pflegen würde)

Quelle: Ada 13. Auflage S. 328

Im Grundwissen ist Moral folgendermassen definiert:

Alle Werte und Normen, die das zwischenmenschliche Verhalten in einer Gesellschaft bestimmen, bezeichnet man als Moral.

Auftrag 3:

Was ist der Unterschied zwischen Werten und Normen? Schreiben Sie eine Definition mit jeweils einem Beispiel.

Werten sind die Sachen die für uns wichtig sind, die uns das Porträt von einen Person definiert. Die Normen sind so quasi unausgesprochene Regeln, wie man sich wo verhalten muss und so weiter